

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1838**

48 (16.6.1838)

# N u z e i g e = B l a t t

für den

## O b e r r h e i n = K r e i s.

Mit Großherzogl. Badischem gnädigstem Privilegium.

Samstag,

Nro. 48.

16. Juni 1838.

### I. Gerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

#### a) Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche anfolgende in Ganz erkannte Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung ihrer Forderungstitel, und Abgabe ihrer Erklärung wegen Aufstellung eines Masse-Curators, Güterverkauf, Stundungs- oder Nachlaß-Vertrag, entweder selbst oder mittelst eines hinlänglich bevollmächtigten Anwalts zu erscheinen mit dem Anfügen vorgeladen, daß die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Anwesenden beistimmend angesehen werden.

Aus dem Bezirksamt Müllheim.

(2) Der Nachlaß des Dreher Johann Jac. Brauer von Muggen, auf

Montag den 9. Juli d. J.,

früh 8 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt St. Blasien.

(2) Des Nagelschmieds Anselm Diezig von Hintertodmoos, auf

Freitag den 30. Juni d. J.,

früh 8 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Triberg.

(3) Des Uhrenmachers Augustin Höflinger in Neukirch, auf

Montag den 18. Juni d. J.,

früh 8 Uhr, auf dieseitiger Amtskanzlei.

(1) Zur Vornahme der angetragenen öffentlichen Schuldenzahlung in Verlassenschafts-Sachen des Fridolin Hauser auf Krozingen, ist Tagfahrt auf

Dienstag den 3. Juli d. J.,

in die Wohnung des Erblassers zu Krozingen Vormittags 8 Uhr festgesetzt. Die Gläubiger desselben werden daher aufgefordert, an besagtem Tage ihre Forderungen entweder persönlich, oder durch gehörig Bevollmächtigte unter Vorlage ihrer Beweisurkunden vor dem anwesenden Theilungs-Kommissär zu liquidiren, widrigenfalls bei der Verweisung des Nachlasses keine Rücksicht auf sie genommen werden könnte, beziehungsweise später angemeldet werdende Forderungen nur auf jenen Theil der Verlassenschaft Befriedigung suchen könnten, welcher rein an die Erben gekommen ist.

Staufen den 8. Juni 1838.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) Die Ehefrau des im Zuchthause zu Freiburg befindlichen Johann Georg Burabacher, Maria, geborne Heinzman von Mönchweiler, und der ihr beigegebene Rechtsbeistand Andreas Heinzman von Brigach, haben auf Vermögens-Absonderung und auf Vornahme einer Schuldenliquidation angetragen.

Es werden daher in Folge Verfügung Großh. Bezirksamts Willingen vom 23. Mai 1838 Nr. 6740 alle diejenigen Personen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung an die gedachten Eheleute zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche unter Vorlage ihrer in Händen habenden Beweisurkunden

Montag den 2. Juli d. J.,

früh 9 Uhr, vor dem Theilungs-Kommissär im Gasthause zum Hirschen in Mönchweiler gehörig anzugeben und zu liquidiren, widrigenfalls auf diejenigen, welche dieses unterlassen, bei der Ver-

mögens-Verweisung keine Rücksicht genommen werden wird, und sie sich die Nachteile der unterlassener Anmeldung selbst zuzuschreiben hätten.  
Billingen den 8. Juni 1838.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

### b) Erbvorladungen.

Wer an das Vermögen der Untengenannten erbrechtliche Ansprüche machen zu können glaubt, hat sich binnen Jahresfrist bei dem bezeichneten Amte zu melden, und sich über seine Ansprüche zu legitimiren, widrigenfalls das weiter Rechtliche über das Vermögen verfügt werden wird.

Aus dem Bezirksamt Eppingen.

(3) Des seit 1826 abwesenden Glasergeßellen Johann Georg Doll von Eppingen; — unterm 30. Mai 1838 No. 9628.

### c) Verschollenheits-Erklärungen.

Nachbenannte Personen, welche auf die erlassene Vorladung weder selbst noch auch deren Nachkommen erschienen sind, noch von welchen sonst eine Nachricht eingekommen ist, werden hiemit als verschollen erklärt, und deren Vermögen ihren bekannnten nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz übergeben.

Aus dem Bezirksamt Waldshut.

(2) Des Johann Hilbert von Bürgeln; — unterm 2. Juni 1838 No. 7512, und zwar in Folge der diesseitigen öffentlichen Aufforderung vom 2. März 1830.

### d) Mundtods-Erklärungen.

Nachstehende Personen sind wegen Vermögensverschwendung im ersten Grade mundtods erklärt, und unter Aufsichtspflege des mitgenannten hierwegen verpflichteten Bürgers gestellt worden, ohne dessen Zustimmung kein in dem Landrechtsatz § 13 angeführtes Geschäft rechtsgültig abgeschlossen werden kann.

Aus dem Oberamt Rastadt.

(3) Des Bürgers und Wittwers Lorenz Diebold von Wintersdorf; — unterm 29. Mai 1838; — Pfleger: der Bürger Bernhard Frey von da.

## II. Bekanntmachungen verschiedener Inhalts.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 74 des Zehntablosungs-Gesetzes wird hiermit öffentlich bekannt

gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

In dem Oberamt Emmendingen.

(2) Des Zehntens, welchen die Stadtpfarrei Emmendingen in den Gemarkungen Emmendingen, Niederemendingen, Kellmarsreuth und Windenreuth zu beziehen hat.

In dem Landamt Freiburg.

(2) Zwischen der Großh. Domänenverwaltung Freiburg und den Zehntpflichtigen von Jahrenberg, Gemeinde Steig in der Gemarkung St. Märgen.

(2) Des der Großh. Domänenverwaltung Freiburg von den Zehntpflichtigen:

1) von Kappel Interbach und

2) von Kappel Reichenbach,

3) von Schlupshot in der Gemarkung Kappel zustehenden Zehntens.

(2) Des der Großherzogl. Domänenverwaltung Freiburg von den Zehntpflichtigen

1) der Gemeinde und

2) von der Bürgerschaft St. Märgen in der Gemarkung St. Märgen zustehenden Zehntens.

(2) Des der Großh. Domänenverwaltung Freiburg von der zehntpflichtigen Gemeinde Buchenbach zustehenden Zehntens.

In dem Oberamt Heidelberg:

(2) Des der ev. protest. Pfarrei Leimen von der Gemeinde Sandhausen auf Sandhauser Gemarkung zustehenden

großen Zehntens auf circa 73 Morgen,

des Weinzehntens „ „ 7 „

des kleinen Zehntens „ „ 377 „ und

des Heuzehntens „ „ 23 „

In dem K. F. Bezirksamt Heiligenberg:

(2) Zwischen der Großh. Domänenverwaltung Meersburg und den Hofbesitzern der Gemarkung Niedersweiler, Gemeinde Unterschillingen, Mathä Wagner, Sebastian Rock und Blasius Habisreuth — den ärarischen Zehnten betreffend.

In dem Bezirksamt Kork.

(2) Des dem Großh. Domänenfiscus zum dritten Theile zustehenden großen und kleinen Zehntens und des Neubruchzehntens auf der Gemarkung der Gemeinde Eckartsweiler.

(2) Des dem Großh. Domänenfiscus von der Gemeinde Willstett zu zwei Dritttheilen zustehenden

großen und kleinen Zehntens, sowie des Neubruchzehntens.

In dem Bezirksamt Lörrach.

(3) Der Zehnten, welchen der Großherzog. Domänenfiscus auf der Gemarkung Rümmlingen zu beziehen hat.

(5) Der Zehnten, welchen der Großherzog. Domänenfiscus auf der Gemarkung von Holzen zu beziehen hat.

(3) Der Zehnten, welchen die Pfarrei Kleinfems auf dortiger Gemarkung zu beziehen hat.

In dem Bezirksamt Müllheim.

(2) Des der Pfarrei Badenweiler auf der Gemarkung der Gemeinde Neuenburg zustehenden Zehntens.

In dem Bezirksamt Neckargemünd:

(3) Zwischen dem Hiltienfond in Schönbrunn und der Gemeinde daselbst.

(3) Zwischen alt Vogt Wilhelm, Sebastian Unzähl in Roßbrunn und der Gemeinde allda.

In dem Bezirksamt Waldkirch:

(3) Zwischen der Groß. Domänenverwaltung Waldkirch und der Gemeinde Fehrenthal die Ablösung der erstern obliegenden und auf dem Großzehnten haftenden Last zur Unterhaltung des Bucher- und Faselviehes.

Alle diejenigen, die in Hinsicht auf diese abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehensstück, Stammguts- Theil, Unterpfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von drei Monaten nach den in den §§. 74 bis 77 des Zehntablösungs-Gesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

Entmündigung.

(1) Die ledige Beatrix Baur, Tochter des ver-

Aufforderung.

Nro. 6451. Die in dem nachstehenden Verzeichnisse enthaltene Unterpfandverschreibungen sind in dem Pfandbuche von Weil noch eingetragen, die Beträge der Schuldforderungen sind zwar bezahlt, allein die nöthigen Urkunden zum Strich nicht beigebracht.

Diesem zu Folge werden alle diejenigen, welche Ansprüche auf diese Schuldforderungen haben, hiemit aufgefordert, dieselbe innerhalb 6 Wochen von heute an, vor dem Großherzoglichen Amtskrevisorate dahier geltend zu machen, widrigenfalls die Pfandschreiberei in Weil ermächtigt würde die dießfälligen Einträge im Unterpfandbuche zu streichen.

Blumensfeld den 6. Juni 1838.

Großherzogliches Bezirksamt.

Verzeichniß

über diejenigen Obligationen, welche bei der Pfandbuchsuntersuchung der Gemeinde Weil zwar mit Quittungen belegt, jedoch dem Pfandgerichte zur Lösung nicht vorgewiesen, und also vermist worden sind, als:

storbenen Dionis Baur und der Magdalena Schüger in Bernau-Riggenbach, wird hiedurch wegen Wahrscheinlichens entmündet und Jedermann gewarnt mit derselben eine L. R. S. 509 beschriebene rechtsverbindliche Handlung ohne Vorwissen ihres Pflegers Carl Köpfer von Bernau einzugehen.

St. Blasien den 10. Juni 1838.

Großh. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

(1) Bei der heute nach Umlauf der sechsjährigen Dienstzeit des bisherigen Bürgermeisters Hügin in Kleinfems vorgenommenen Bürgermeist erwähl ist der seitherige Gemeinderath Johann Georg Häberlin mit überwiegender Stimmenmehrheit zum Bürgermeister erwählt und als solcher bestätigt worden, was hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Lörrach den 8 Juni 1838.

Großh. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

(1) Nach Umlauf seiner sechsjährigen Dienstzeit hat Bürgermeister Heig von Warmbach seine Stelle niedergelegt und bei der hierauf veranstalteten Wahl ist der bisherige Gemeinderath Advokat Franz Josef Fritschin zum Bürgermeister der Gemeinde Warmbach erwählt und in dieser Eigenschaft bestätigt worden, was hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Lörrach den 6. Juni 1838.

Großh. Bezirksamt.

Erkenntniß.

(1) Alle diejenigen, welche bei der auf heute angeordneten Schuldenliquidation des Franz Joseph Hüner von Heppenschwand ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

St. Blasien den 8. Juni 1838.

Großherzog. Bezirksamt.

| No. | Namen der Schuldner   | Namen und Wohnorte der Gläubiger | Jahr und Tag des Pfand-Eintrags | Pfandbuch B. I. |      | Kapital |     |
|-----|-----------------------|----------------------------------|---------------------------------|-----------------|------|---------|-----|
|     |                       |                                  |                                 | Pag.            | Nro. | fl.     | fr. |
| 1   | Anton Dürr            | Gemeinde Weil                    | 17. Nov. 1825                   | 121             | 41   | 101     | —   |
| 2   | Derselbe              | Gr. Comänenverwaltung Thengen    | 17. Nov. ditto                  | 123             | 42   | 100     | —   |
| 3   | Johann Dürr           | Gemeinde Weil                    | 10. ditto ditto                 | 24              | 10   | 221     | —   |
| 4   | Blasius Dürr alt      | Derselben                        | 12. ditto ditto                 | 72              | 22   | 109     | 29  |
| 5   | Derselbe              | Derselben                        | 29. ditto ditto                 | 258             | 89   | 20      | —   |
| 6   | Moriz Frank           | Armenfond Blumenfeld             | 12. ditto ditto                 | 65              | 26   | 60      | —   |
| 7   | Derselbe              | Derselben                        | 25. Febr. 1829                  | 514             | 175  | 100     | —   |
| 8   | Derselbe              | Kirche Leipferdingen             | 3. Nov. 1825                    | 319             | 112  | 100     | —   |
| 9   | Michael Fruhts Wittb. | Junker Waldkirch in Schaffhausen | 18. Nov. ditto                  | 171             | 60   | 500     | —   |
| 10  | Dieselbe              | Derselben                        | ditto ditto                     | 180             | 61   | 100     | —   |
| 11  | Dieselbe              | Joh. Sjarist in Schaffhausen     | 18. Oct. 1825                   | 185             | 62   | 100     | —   |
| 12  | Thomas Feucht         | Kirche Weil                      | 9. April 1830                   | 570             | 202  | 122     | —   |
| 13  | Derselbe              | J. Freuler in Schaffhausen       | 9. Nov. 1831                    | 603             | 218  | 200     | —   |
| 14  | Blasius Feucht        | Kath. Ort in Schaffhausen        | 16. Febr. 1829                  | 506             | 17   | 400     | —   |
| 15  | Johann Lauber ledig   | Armenfond Blumenfeld             | 29. Nov. 1825                   | 266             | 91   | 100     | —   |
| 16  | Derselbe              | Lehrer Kistrer zu Weil           | 23. Jan. 1832                   | 608             | 221  | 55      | —   |
| 17  | Sachä Merks Wittb.    | Frau Peier in Schaffhausen       | 20. Oct. 1825                   | 202             | 69   | 25      | —   |
| 18  | Dieselbe              | Derselben                        | 29. Nov. 1826                   | 396             | 134  | 200     | —   |
| 19  | Dieselbe              | Kirche Schlatt a. Randen         | 20. Nov. 1825                   | 211             | 72   | 150     | —   |
| 20  | ditto                 | Kirche Weil                      | 30. Nov. 1826                   | 399             | 135  | 60      | —   |
| 21  | Severin Mesmer        | Kirche Leipferdingen             | 12. Nov. 1825                   | 75              | 23   | 63      | —   |
| 22  | Derselbe              | Kirche Weil                      | 12. Nov. ditto                  | 81              | 25   | 20      | 20  |
| 23  | Johann Merkhofer      | Joh. Ludwig Köhle Schaffhausen   | 30. Oct. ditto                  | 314             | 110  | 250     | —   |
| 24  | Anton Nägele          | Kirche Watterdingen              | 29. Nov. ditto                  | 263             | 90   | 120     | —   |
| 25  | Derselbe              | Derselben                        | 30. Nov. 1826                   | 410             | 139  | 120     | —   |
| 26  | ditto                 | Frau Peier in Schaffhausen       | 19. Nov. 1826                   | 306             | 107  | 80      | —   |
| 27  | ditto                 | Kirche Epsenhofen                | 24. Aug. ditto                  | 366             | 125  | 222     | —   |
| 28  | ditto                 | Derselben                        | 6. Juli 1829                    | 530             | 184  | 160     | —   |
| 29  | ditto                 | ditto Band II.                   | 28. Febr. 1835                  | 56              | 28   | 300     | —   |
| 30  | ditto                 | Kirche Leipferdingen             | 23. Febr. 1829                  | 512             | 174  | 150     | —   |
| 31  | Anton Nägele          | Kath. Schleich in Schaffhausen   | 18. Nov. 1830                   | 577             | 200  | 300     | —   |
| 32  | Martin Dhwald         | Gemeinde Weil                    | 23. Nov. 1825                   | 235             | 81   | 95      | —   |
| 33  | Derselbe              | Kirche Weil                      | ditto ditto                     | 237             | 82   | 17      | —   |
| 34  | Matthias Dhwald       | Kirche Thaingen                  | ditto ditto                     | 340             | 83   | 108     | —   |
| 35  | ditto                 | M. Barbara Pfau in Schaffhausen  | 17. März 1827                   | 450             | 152  | 250     | —   |
| 36  | ditto                 | Samuel Vogel in Schaffhausen     | 12. Febr. 1830                  | 555             | 194  | 250     | —   |
| 37  | Josef Nägele, jung    | Kaplaney Watterdingen            | 11. Nov. 1825                   | 53              | 21   | 46      | 40  |
| 38  | Derselbe              | Kirche Blumenfeld                | 11. Nov. ditto                  | 58              | 23   | 30      | —   |
| 39  | Anton Stemmer         | Kirche Leipferdingen             | 9. Nov. ditto                   | 11              | 5    | 139     | —   |
| 40  | Derselbe              | Gemeinde Weil                    | 9. Nov. ditto                   | 13              | 6    | 200     | —   |
| 41  | ditto                 | Kirche Schlatt a. Randen         | 23. Nov. ditto                  | 247             | 85   | 120     | —   |
| 42  | ditto                 | Derselben                        | 5. März 1827                    | 442             | 149  | 248     | —   |

| Nr. | Namen der Schuldner    | Namen und Wohnorte der Gläubiger | Jahr und Tag<br>des Pfand-<br>Eintrags | Pfandbuch<br>B. I. |      | Kapital |     |
|-----|------------------------|----------------------------------|--|--------------------|------|---------|-----|
|     |                        |                                  |  | Pag.               | Nro. | fl.     | fr. |
| 43  | Anton Stemmer          | Kaplaney Blumenfeld              | 23. Dez. 1825                          | 250                | 86   | 90      | 25  |
| 44  | Derselbe               | H. Waldkirch in Schaffhausen     | 17. Dez. 1832                          | 649                | 249  | 1200    | —   |
| 45  | Joh. Georg Stemmer     | Kaplaney Blumenfeld              | 18. Nov. 1825                          | 385                | 131  | 51      | 42  |
| 46  | Jakob Wickenhauser     | Kirche Weil                      | 11. Nov. ditto                         | 46                 | 18   | 40      | —   |
| 47  | Derselbe               | Mich. Leib in Blumenfeld         | 10. Nov. ditto                         | 39                 | 15   | 200     | —   |
| 48  | Jakob Wickenhauser     | Kaplaney Blumenfeld              | 10. Nov. 1825                          | 42                 | 16   | 45      | 50  |
| 49  | ditto                  | Kirche Schlatt a. Randen         | 11. Nov. ditto                         | 44                 | 17   | 100     | —   |
| 50  | ditto                  | Kirche Büßlingen                 | ditto ditto                            | 46                 | 18   | 40      | —   |
| 51  | ditto                  | Armenfond Blumenfeld             | ditto ditto                            | 48                 | 19   | 100     | —   |
| 52  | ditto                  | Gemeinde Weil                    | 23. Nov. ditto                         | 252                | 87   | 46      | 40  |
| 53  | ditto                  | Assessor Wohnlich in Konstanz    | 3. Dez. ditto                          | 322                | 113  | 300     | —   |
| 54  | Sebastian Wickenhauser | Derselbe                         | 3. ditto ditto                         | 326                | 114  | 300     | —   |
| 55  | Derselbe               | Gemeinde Weil                    | 23. Nov. ditto                         | 255                | 88   | 34      | 34  |
| 56  | ditto                  | Hauptm. Veier in Schaffhausen    | 19. Febr. 1827                         | 426                | 145  | 1000    | —   |
| 57  | ditto                  | Umenhofer Obervogt in Konstanz   | 3. Mai ditto                           | 458                | 155  | 800     | —   |
| 58  | ditto                  | Demselben                        | 11. Dez. 1829                          | 538                | 187  | 1000    | —   |
| 59  | ditto                  | H. Waldkirch in Schaffhausen     | 7. Mai 1831                            | 593                | 215  | 1200    | —   |
| 60  | ditto                  | Kirche Leipferdingen             | 20. Aug. 1826                          | 352                | 121  | 65      | —   |
| 61  | ditto                  | Derselben                        | 14. Dez. 1829                          | 542                | 188  | 100     | —   |
| 62  | ditto                  | Derselben                        | 3. Febr. 1830                          | 558                | 195  | 160     | —   |
| 63  | Josef Frank            | Armenfond Blumenfeld             | 18. Febr. 1825                         | 163                | 57   | 60      | —   |
| 64  | Balthas Zimmermann     | Kirche Blumenfeld                | 17. Nov. ditto                         | 128                | 44   | 63      | 30  |
| 65  | Derselbe               | Kirche Leipferdingen             | 17. Nov. ditto                         | 133                | 46   | 42      | —   |
| 66  | Balthas Zimmermann     | Kirche Epsenhofen                | 17. Nov. ditto                         | 131                | 45   | 30      | —   |
| 67  | ditto                  | Kirche Weil                      | ditto ditto                            | 136                | 47   | 27      | —   |
| 68  | ditto                  | Wilhelma Küderles Kinder Weil    | 18. Nov. ditto                         | 141                | 49   | 112     | —   |
| 69  | Jakob Zimmermann       | Kirche Weil                      | 22. Nov. ditto                         | 221                | 76   | 10      | 20  |
| 70  | Derselbe               | Kirche Epsenhofen                | 22. Nov. ditto                         | 224                | 77   | 15      | —   |
| 71  | ditto                  | Gemeinde Weil                    | ditto ditto                            | 227                | 78   | 12      | —   |
| 72  | ditto                  | Derselben                        | ditto ditto                            | 220                | 79   | 25      | —   |
| 73  | ditto                  | Derselben                        | ditto ditto                            | 231                | 80   | 85      | —   |
| 74  | ditto                  | Gr. Domänenverwaltung Ehengen    | 21. Dez. 1825                          | 392                | 133  | 94      | 30  |
| 75  | Johann Zimmermann      | Kirche Ehingen                   | 14. Mai 1827                           | 465                | 156  | 108     | —   |
| 76  | Thomas Zimmermann      | Derselben                        | 15. Juni 1829                          | 526                | 182  | 108     | —   |
| 77  | Derselbe               | Gemeinde Weil                    | 30. Nov. 1825                          | 286                | 99   | 41      | 48  |
| 78  | Fridolin Zimmermann    | Armenfond Blumenfeld             | 30. Dez. ditto                         | 299                | 101  | 120     | —   |
| 79  | Ferdinand Rang         | Kirche Leipferdingen             | 14. Nov. ditto                         | 96                 | 30   | 10      | —   |
| 80  | Derselbe               | Gr. Domänenverwaltung Ehengen    | 16. Nov. ditto                         | 102                | 33   | 30      | 40  |
| 81  | Christian Lauber       | Kirche Watterdingen              | 23. Oct. ditto                         | 242                | 84   | 410     | —   |
| 82  | Derselbe               | Derselben                        | 1. Dez. ditto                          | 308                | 108  | 100     | —   |
| 83  | Joh. Stemmer Schmidt   | Kirche Weil.                     | 24. Aug. 1826                          | 366                | 125  | 222     | —   |

**Aufforderung.**

(1) Auf der Behausung des Schneidermeisters Anton Zängle von Freiburg, No. 252 in der Eaelgasse löset noch ein Pfanbuch-Eintrag vom 25. Februar 1769 über 150 fl. Capital, welches Schuhmacher Martin Söll seiner Zeit von dem Amtmann Konrad Brenzinger aufgenommen hat.

Anton Zängle hat um den Strich jenes Eintrags nachgesucht.

Die Rechtsnachfolger des verstorbenen Amtmann Konrad Brenzinger werden unter Hinweisung auf §. 273 der Pr. O. aufgefordert, ihre etwa aus jenem Pfanbuch-Eintrag abzuleitenden Ansprüche binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, widrigenfalls diese für sie im Verhältnisse zu dem neuen Erwerber des fraglichen Hauses verloren gehen und der nachgesuchte Strich verfügt werden wird.

Freiburg den 9. Juni 1838.

Großh. Stadttamt.

**Erkenntniß.**

(1) Es werden hiemit alle diejenigen, welche bei der heute abgehaltenen Schuldenliquidation in der Gantfache gegen die Verlassenschaft des Simon Reichshofer von hier ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der Masse ausgeschlossen.

Breisach den 31. Mai 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

**Dienst-Antrag.**

(1) Bis 1. Juli d. J. wird eine Actuarstelle mit 350 fl. Gehalt dahier vakant.

Die Herrn Scribenten, welche solche zu erlangen wünschen, wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse melden.

Ettenheim den 6. Juni 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

**III. Kaufanträge und Verpachtungen.****Heu- und Dehmdgras-Verpachtung.**

(1) Die bürgerliche Beurbarungs-Gesellschaft läßt das diesjährige Heu- u. Dehmdgras an nachbenannten Tagen öffentlich an den Meistbietenden, gegen Zahlung auf Martin 1838, auf dem Plage selbst versteigern, wo die Bedingungen bekannt gemacht werden, als:

1) Montag den 2. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr, ab 46 $\frac{1}{2}$  Tausert auf dem breiten Plag bei der Karthaus.

2) Den 3. 4. und 5. Juli, Vormittags 8 Uhr, am Mooswald ab 152 Tausert.

3) Freitag den 6. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr an der Hufstetter Straße am Landwässer ab 38 Tausert.

Vorläufig wird bemerkt, daß sich jeder Pächter mit einem obrigkeitlichen Zahlungsjährigkeitszeugnisse, oder mit einem annehmbaren Bürgen und Selbstzahler auszuweisen habe.

Freiburg den 12. Juni 1838.

**Die Beurbarungs-Kommission.  
Holzversteigerung.**

(1) Aus Domänenwaldungen Distrikt Hagenrain auf der Gemarkung Rümingen werden durch die Bezirksforstei Bollbach nachstehende Hölzer einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und zwar:

Montag den 18. Juni d. J.,

225 eichene Nugholzstämm,

41 forlene Nugholzstämm,

5450 Stück eichene Wellen,

1725 " forlene "

Dienstag den 19. Juni d. J.,

37 Klafter eichenes Scheitholz,

133 " eichenes Rebsteckenholz,

18 $\frac{1}{2}$  " forlenes Scheitholz,

22 " eichenes Prügelholz,

2 $\frac{1}{2}$  " forlenes Prügelholz.

Hiezu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß die Zusammenkunft im Schlage selbst jeweils Morgens 9 Uhr statt finden wird, und die Zahlung vor der Abfuhr des Holzes geleistet werden muß.

Kandern den 9. Juni 1838.

Großh. Forstamt.

**Holzversteigerung.**

(1) Am Mittwoch den 20. Juni d. J., werden aus den Domänenwaldungen auf der Gemarkung Marzell, in nachstehenden Distrikten durch die Bezirksforstei Marzell öffentlich versteigert, im Distrikt Hägeboden:

3000 Stück buchene Wellen.

Im Distrikt Kandererwasen:

2 Stück tannene Bauholzstämm

15 Stück buchene Nugholzklöße,

3500 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist im Wirthshause zur Sonne in Marzell Morgens 9 Uhr, von wo aus man sich in den Schlag begeben wird. Die Steigerer

werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Zahlung des Holzes vor der Abfuhr statt zu finden hat.

Kandern den 10. Juni 1838.

Großherzogl. Forstamt.

Jagd-Verpachtung.

(3) Am Montag den 25. Juni d. J., Morgens 10 Uhr, werden nachfolgende Großh. Domänen-Jagden des Forstbezirks Breisach in der Post daselbst öffentlich durch Steigerung auf 9 und 12 Uhr in Pacht gegeben werden; was man mit dem Anfügen bekannt macht, daß

- 1) ausländische Steigerer einen inländischen tüchtigen Bürgen zu stellen haben;
- 2) Nachgebote nicht stattfinden, und wenn der Anschlag erreicht ist, die Ratification sogleich ertheilt wird, wenn nicht
- 3) der Jagdbezirk ganz oder theilweise im Grenz- und Gewerbs-Controll-Bezirk liegt, in welchem Falle Großh. Hauptzollamt über die Zulässigkeit des Pächters zu hören ist;
- 4) werden nur solche Pächter zugelassen die nach Verordnung Großherzogl. Ministeriums des Innern vom 15. October 1834 Ragsblatt Seite 329 Jagdpachtfähig sind und sich bei der Steigerung durch ein Bezirksamtliches Zeugniß darüber ausweisen.

Die Jagdbezirke sind

|   | Morg. Fläche |
|---|--------------|
| a) die Gemarkung Gündlingen und Mördingen mit circa " " " | 4000         |
| b) " " " " " " " " "                                      | 927          |
| c) " " " " " " " " "                                      | 3565         |
| d) " " " " " " " " "                                      | 526          |
| e) " " " " " " " " "                                      | 1368         |
| f) " " " " " " " " "                                      | 1839         |
| g) " " " " " " " " "                                      | 645          |

Die weitem Bedingungen können dahier, sowie bei der Bezirksforstei Breisach eingesehen werden.  
Freiburg den 3. Juni 1838.

Großherzogl. Forstamt.

Hofguts-Versteigerung.

(1) Montag den 25. d. M., früh 9 Uhr, wird im Gemeinde-Wirthshaus in Untermünsterthal das Hofgut des verstorbenen Dominik Pfefflerle von da, bestehend in einer einstöckigen hölzernen Behausung sammt Scheuer und Stallung unter einem Dach, nebst nahezu zwölf Jauchert großentheils bewässerbarem Mattfeld, alles in einem Zaun unten am Hof, zunächst der Neunmager-Brücke und der Straße nach Staufsen, neben Johann Georg Ortlieb, dem Bach und Johann Georg Schneider, angeschlagen zu . . . 6800 fl. mit Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Auswärtige Steigerungslustige haben sich mit Vermögens-, Bürgschafts- und Sittenzeugnisse zu versehen.

Staufsen den 9. Juli 1838.

Großh. Amtsrevisorat.

Holz-Versteigerung.

(2) Mittwoch den 20. d. M., Morgens 9 Uhr, werden durch Bezirksforstei-Verweser Bockmann nachstehende Hölzer aus dem herrschaftlichen Dresselbach, Kappler Gemarkung versteigert, als:

- 13 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
- 170 " tannenes "
- 17 3/4 Klafter gemischtes Prügelholz und
- 2 Loose Reifig,

wozu man sich auf dem Stollenhof zu Kappel versammelt.

Freiburg den 9. Juni 1838.

Großh. Forstamt.

Holzversteigerung.

(2) Die Gemeinde Birstetten mit Schupsholz versteigert bis

Montag den 25. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr, gegen baare Zahlung vor der Abfuhr, circa 30 Stamm eichene Nugholzflöße.

Die Liebhaber haben sich um die bestimmte Zeit im sogenannten Erlenwäldle zwischen Schupsholz und Reute einzufinden.

Birstetten den 10. Juni 1838.

Vösch, Bürgermeister.

Liegenschafts-Versteigerung.

(2) Den Kindern des Georg Selinger von Hochstetten werden im Wege der Vollstreckung am

Samstag den 30. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Rebstockwirthshause dahier 5 Jauchert Acker auf dem großen Feldele, neben Biegler Kristmann und der herrschaftlichen



